

Dienstag, 25. Februar

14.00 Eröffnung und Einführung GÜNTHER MENSCHING

Platonismus versus Aristotelismus –
Zum Ursprung der Mystik

15.00 Mystik und Philosophie – Systematische Überlegungen

ANDREAS SPEER (Köln)

Was ist mystische Theologie?

THEO KOBUSCH (Bonn)

Mystik – Philosophie der Subjektivität.
Die mystische Tradition und die Entstehung
des modernen Subjektgedankens
Moderation: Georgi Kapriev

17.00 Mystik und Rationalität im westlichen Hoch- und Spätmittelalter

WOUTER GORIS (Amsterdam)

Die Hermeneutik des Subjekts –
Thomas von Aquin und Bernhard von Clairvaux

JEREMIAH HACKETT (Columbia/SC)

Person and Mystical Union:

Eckhart and the Erfurt

Augustinian School (1290–1345)

ISABELLE MANDRELLA (München)

Ineinsfall der Gegensätze.

Die Intellektmystik des Nicolaus Cusanus

Moderation: Görg Hasselhoff

20.00 Abendempfang im Leibnizhaus

Mittwoch, 26. Februar

9.30 Mystik in der jüdischen Tradition

GÖRGE HASSELHOFF (Bochum)

Die Thronwagenvision bei Moses Maimonides –
Mit einem Ausblick darauf,
was seine lateinischen Übersetzer daraus machten

PAUL FENTON (Paris)

Medieval Kabbalists and
their Attitude towards Philosophy

LUKAS MUEHLETHALER (Berlin)

Avicenna and Kabbalah

Moderation: Günther Mensching

14.30 Mystik in der islamischen Philosophie – eine Alternative zur westlichen Rationalität?

MOHAMMED RUSTAM (Ottawa)

Mysticism and Rational Inquiry
in the School of Ibn 'Arabi

MEHDI AMINRAZAVI (Fredericksburg/VA)

Mysticism in Islamic Philosophical Tradition:
Hindrances to Rationalism or Perfection of Reason

ULRICH RUDOLPH (Zürich)

Mystik, Philosophie und Theologie
in al-Dschami's (1414–1492) "Die kostbare Perle"

Moderation: Andreas Speer

19.30 Abendvortrag

WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN (Berlin)

Mystik, Offenbarung, Kabbala.

Versuch einer Phänomenologie

des rationalen Umgangs mit dem Unverfügbaren

Moderation: Günther Mensching

Donnerstag, 27. Februar

9.00 Mystik in der byzantinischen Tradition

GEORGI KAPRIEV (Sofia)

Mystik und Philosophie im
systematischen Hesychasmus des 14. Jahrhunderts
Moderation: Günther Mensching

10.00 Mystik im Spiegel von Kunst und Dichtung

HENRI STIERLIN (Genf)

Pseudo-Denys et Grosseteste –
pères de l'architecture gothique

HUBERTUS FISCHER (Hannover)

Mystik in Gottfrieds von Straßburg „Tristan“

Moderation: Günther Mensching

13.00 Mystik – Genese und Ausblicke

REINHARD MARGREITER (Berlin)

Was hat die Mystik der Moderne
mit der Mystik des Mittelalters zu tun?

GÜNTHER MENSCHING (Hannover)

Mystik und Rationalität

in der modernen Philosophie – Ein Ausblick

JOHANN KREUZER (Oldenburg)

Über den Grund im Bewußtsein.

Von Eckhart von Hochheim zu Hegel und Kant

Moderation: Michael Städtler

Schlußwort und Verabschiedung

Das Symposium wird gefördert von
der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
Die Fotos von Isfahan wurden uns freundlicherweise
von Henri Stierlin zur Verfügung gestellt.



Die Vorträge finden im Leibnizhaus,
Holzmarkt 5
30159 Hannover statt.

Die Vorträge sind öffentlich.

Der Empfang durch Prof. Mensching
findet in den Räumen des Leibnizhauses statt.

Das Leibnizhaus ist vom Hauptbahnhof
mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 9
(Richtung Mühlenberg / Wallensteinstrasse
bzw. Empelde) zu erreichen
(Haltestelle: Markthalle).

Das Tagungsbüro sowie eine Cafeteria finden
Sie während der Tagung
im 1. Obergeschoss des Leibnizhauses.

Ansprechpartner für
organisatorische Fragen sind:

Günther Mensching,
mensching@philosem.uni-hannover.de
und
Alia Mensching-Estakhr,
alia@mensching-estakhr.de

Postadresse:
Leisewitzstr. 30, 30175 Hannover

Mystik im Mittelalter – Gegensatz oder Vollendung der Vernunft?

7. Symposium zur Philosophie des Mittelalters
an der Leibniz Universität Hannover
vom 25. bis 27. Februar 2014

